



© Foto: C. Berres

BEATRICE-MARIA WEINBERGER (München)

studierte nach dem Abitur an der Hochschule für Musik München in den Fächern Orgel (bei Domorganist Prof. Franz Lehrndorfer), Kath. Kirchenmusik und Schulmusik. 1988 erhielt sie den Förderpreis ihrer Heimatstadt Coburg.

Nach dem A-Examen in Kirchenmusik erfolgte 1990 die künstlerische Diplomprüfung im Konzertfach Orgel; anschließend studierte sie in der Meisterklasse von Prof. Lehrndorfer, die sie mit dem Meisterklassendiplom abschloss. 1993 legte sie das Staatsexamen in Schulmusik ab.

Seit 1988 ist sie Organistin und Chorleiterin in der Stadtpfarrei St. Philippus in München. Daneben übt sie eine rege Konzerttätigkeit aus – sowohl als Solistin als auch als Duo-Partnerin ihres Mannes bei Konzerten mit vierhändiger Orgelmusik oder Musik für zwei Orgeln oder zwei Cembali.

Zusammen mit ihrem Mann spielte sie das gesamte Orgelwerk des bekanntesten Bachschülers, Johann Ludwig Krebs, auf bedeutenden Barockorgeln Süddeutschlands ein.

Im Herbst 2011 erschien ihre CD mit Orgelwerken des Reger-Schülers und ehemaligen Präsidenten der Münchner Musikhochschule Joseph Haas, eingespielt auf der Späth-Orgel in Riedlingen.